

DIN 3230-5

DIN

ICS 23.060.10

Mit DIN EN 14141:2013-08
Ersatz für
DIN 3230-5:1984-08**Technische Lieferbedingungen für Absperrarmaturen –
Absperrarmaturen für Gasleitungen und Gasanlagen –
Teil 5: Anforderungen und Prüfungen**Technical conditions of delivery of valves –
Valves for gas installations and gas pipelines –
Part 5: Requirements and testsConditions techniques de livraison pour robinets –
Robinetterie des installations de gaz et de gazoducs –
Partie 5: Prescriptions et essais

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas)
DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	6
4 Werkstoffe	7
4.1 Drucktragende Gehäuseteile (ohne Funktionsteile und Verbindungselemente)	7
4.1.1 Einteilung der Werkstoffe	7
4.1.2 Werkstoffnachweise	8
4.2 Abschlusskörper	8
4.2.1 Allgemeines	8
4.2.2 Abschlusskörper in metallenen Armaturen	8
4.2.3 Abschlusskörper für Kunststoffarmaturen	9
4.3 Schrauben und Muttern	9
4.4 Dichtungen	9
4.4.1 Metallene Dichtungen	9
4.4.2 Nichtmetallene Dichtungen	10
5 Anforderungen und Prüfungen	10
5.1 Prüfgruppen	10
5.2 Prüfungen an jeder Armatur	10
5.3 Stichprobenweise Prüfungen	12
6 Nachweis der Güteeigenschaften	12

Tabellen

Tabelle 1 — Erleichterungen für Werkstoffnachweise	8
Tabelle 2 — Prüfdrücke	10
Tabelle 3 — Prüfungen an jeder Armatur	11
Tabelle 4 — Stichprobenweise Prüfungen	12
Tabelle 5 — Bescheinigung der Ablieferungsprüfung	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 032-02-06 AA „Gasarmaturen“ im DIN-Normenausschuss Gatechnik (NAGas) erarbeitet.

Absperrarmaturen können zusätzlich in den Geltungsbereich der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG fallen. Weitere Teile der DIN 3230 sind: Teil 4 und Teil 6.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 3230-5:1984-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) für maximal zulässige Betriebsdrücke (MOP) bis 16 bar und DN 50 bzw. maximal zulässige Betriebsdrücke bis 100 bar und DN 25 wurde für nicht verschweißte Teile Automatenstahl nach DIN EN 10087 zugelassen;
- b) der erforderliche Werkstoffnachweis wurde neu festgelegt;
- c) die Werkstoff-Kurzzeichen wurden auf Kurzzeichen nach europäischen Normen umgestellt;
- d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- e) Aufnahme von Armaturen aus Kunststoff für die Gasverteilung.

Frühere Ausgaben

DIN 3230-5: 1975-01, 1981-09, 1984-08